

TOMTAR®

FAKTO+

Standard Rollator

Bedienungsanleitung Version 3.0.0 DE

DE



Erfassung der Produkt Identifikationsdaten

Wir empfehlen Ihnen, die Identifikationsdaten zu Ihrem Produkt vom Typenschild in die nachfolgenden Zeilen zu übertragen, damit Sie diese bei Rückfragen zum Produkt parat haben.
(Siehe Kapitel „Produktkennzeichnung“)

TYP Typ / Modell:	
REF Artikel Nr. / REF:	
UDI Seriennummer (21):	
 Herstellungsdatum:	
Sonstige Angaben/Notizen:	

Vielen Dank, dass Sie sich für den Rollator FAKTO+ von DIETZ entschieden haben.

Dieses Produkt ist ein medizinisches Hilfsmittel. Um es korrekt nutzen zu können und mögliche Gefahren durch unsachgemäßen Gebrauch zu vermeiden, ist es erforderlich, dass Sie sich mit der Handhabung sehr genau vertraut machen. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Produkt verwenden. Sie erhalten darin wichtige Hinweise, die es Ihnen erlauben, die technischen Vorzüge vollständig zu nutzen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen, die der Betriebssicherheit, sowie einer bestmöglichen Werterhaltung Ihres Produktes dienen.

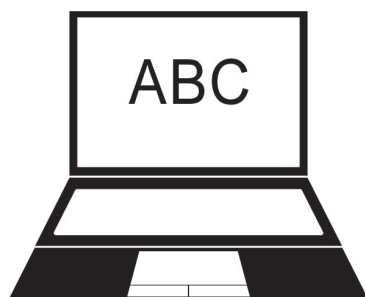
Sollten Sie weitergehende Informationen zu Ihrer Versorgung wünschen, so wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitäts-Fachhaus.

Auf unserer Internetseite finden Sie immer den aktuellen Stand zu Ihrem Produkt. Für Hinweise und Fragen zur Produktsicherheit und zu Rückrufen wenden Sie sich schriftlich oder telefonisch an DIETZ. Unsere Kontaktinformationen finden Sie auf der Rückseite der Bedienungsanleitung.



HINWEIS

Für Menschen mit eingeschränkter Sehfähigkeit steht zur größeren Darstellung die Bedienungsanleitung unter **www.dietz-group.de** im PDF-Format zur Verfügung.



1 Wichtige Informationen

1.1 Allgemeines	6
1.2 Zweckbestimmung	6
1.3 Indikationen	6
1.4 Kontraindikationen	7
1.5 Zeichen und Symbole	7

2 Produktbeschreibung

2.1 Lieferumfang	8
2.2 Exemplarische Darstellung	9

3 Rollator in Betrieb nehmen

3.1 Montagehinweise	10
3.2 Rollator aufklappen	10
3.3 Schiebegriffe montieren	11
3.4 Schiebegriffe einstellen	12
3.5 Überprüfung der Montage	12

4 Rollator verwenden

4.1 Faltsicherung	13
4.2 Bremsen und Feststellbremse	14
4.3 Bremsen nachjustieren	14
4.4 Korb	15
4.5 Ablage	16
4.6 Stockhalter	16
4.7 Tablett	17

4.8 Ankipphilfe	17
4.9 Einhandbremse (optional)	18
4.10 Schirm (optional)	18
4.11 Rückengurt (optional)	19
4.12 Anbauten/Zubehöre Fremdanbieter	19

5 Technische Daten

5.1 Maße und technischen Informationen	20
5.2 Materialien	20
5.3 Produktprüfungen	21
5.4 Umgebungsbedingungen	21
5.5 Produktkennzeichnung	22

6 Sicherheitshinweise

6.1 Sicherheitshinweise	24
-------------------------	----

7 Pflege und Wartung

7.1 Wartung/Instandhaltung	26
7.2 Instandhaltungsplan	27
7.3 Fehlersuche- und Behebung	28
7.4 Reinigung	30
7.5 Desinfektion	30
7.6 Weitergabe und Wiedereinsatz	31
7.7 Lagerung	31
7.8 Entsorgung	31

8 Herstellererklärungen

8.1 Gewährleistung	32
8.2 Lebensdauer	32
8.38 Haftung	32

1.1 ALLGEMEINES

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Lieferumfangs. Sie ist beim Benutzer bereitzuhalten und bleibt auch bei Weitergabe des Produktes beim Produkt. Änderungen durch technische Weiterentwicklungen gegenüber den in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Ausführungen behalten wir uns vor. Nachdrucke, Übersetzungen und Vervielfältigungen in

jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Zustimmung der DIETZ GmbH.

Das Urheberrecht liegt beim Hersteller. Den jeweils aktuellen Stand der Bedienungsanleitung erfahren Sie bei der DIETZ GmbH. Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie Ihr Produkt montieren und benutzen.

1.2 ZWECKBESTIMMUNG

Der FAKTO+ dient bewegungseingeschränkten Personen mit max. 130 kg Körpergewicht als Gehhilfe und eingeschränkt auch als Sitzgelegenheit zum vorübergehenden Ruhen.

Er findet seine Anwendung im privaten sowie im stationären Bereich und ist ausschließlich für die Nutzung auf festem und ebenem Untergrund konzipiert.

Er kann in geschlossenen Räumen und im Freien genutzt werden.

Die Zweckbestimmung kann bei Produkten abweichen, die als Sonderanfertigung gebaut und entsprechend gekennzeichnet wurden. In diesem Fall gilt die mit dem Produkt ausgelieferte Dokumentation.

1.3 INDIKATIONEN

Die Verwendung des FAKTO+ ist angezeigt bei

- ▼ Gehbehinderungen durch Einschränkung des aktiven oder passiven Bewegungsapparates
- ▼ bei Koordinationsschwierigkeiten in der Laufphase
- ▼ reduzierter Belastbarkeit

1.4 KONTRAINDIKATIONEN

Die Verwendung des FAKTO+ ist nicht angezeigt bei

- ▼ Wahrnehmungsstörungen
- ▼ starken Gleichgewichtsstörungen
- ▼ einem Benutzergewicht über 130 kg.

Als Aufstieghilfe, Transporthilfe von großen Lasten oder zu ähnlichen Zwecken darf der FAKTO+ nicht verwendet werden.

1.5 ZEICHEN UND SYMBOLE

Diese Symbole markieren Textpassagen, die hilfreich für die Nutzung und den Betrieb des Produktes im Alltag sind.



WARNUNG

Warnhinweise müssen unbedingt beachtet und angewendet werden! Sie machen darauf aufmerksam, dass bei Nichtbeachtung Verletzungsgefahr besteht und/oder Schäden am Produkt oder der Umgebung verursacht werden können. _____



HINWEIS

Tipps und Ratschläge, die die Verwendung von Funktionen erleichtern. _____

2.1 LIEFERUMFANG

Überprüfen Sie den Rollator nach dem Auspacken aus der Verpackung auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Ist der Inhalt erkennbar beschädigt, unverzüglich das Frachtunternehmen verständigen.

Der Lieferumfang des FAKTO+ beinhaltet folgende Komponenten und Zubehör:

- ▼ FAKTO+ Rollator
- ▼ Bedienungsanleitung
- ▼ Einkaufskorb
- ▼ Tablett
- ▼ Stockhalter
- ▼ Kunststoffablage
- ▼ Ankipphilfe

Desweiteren ist folgendes optionales Zubehör für den Fakto+ erhältlich:

- ▼ Einhandbremse
- ▼ Regenschirm
- ▼ Rückengurt

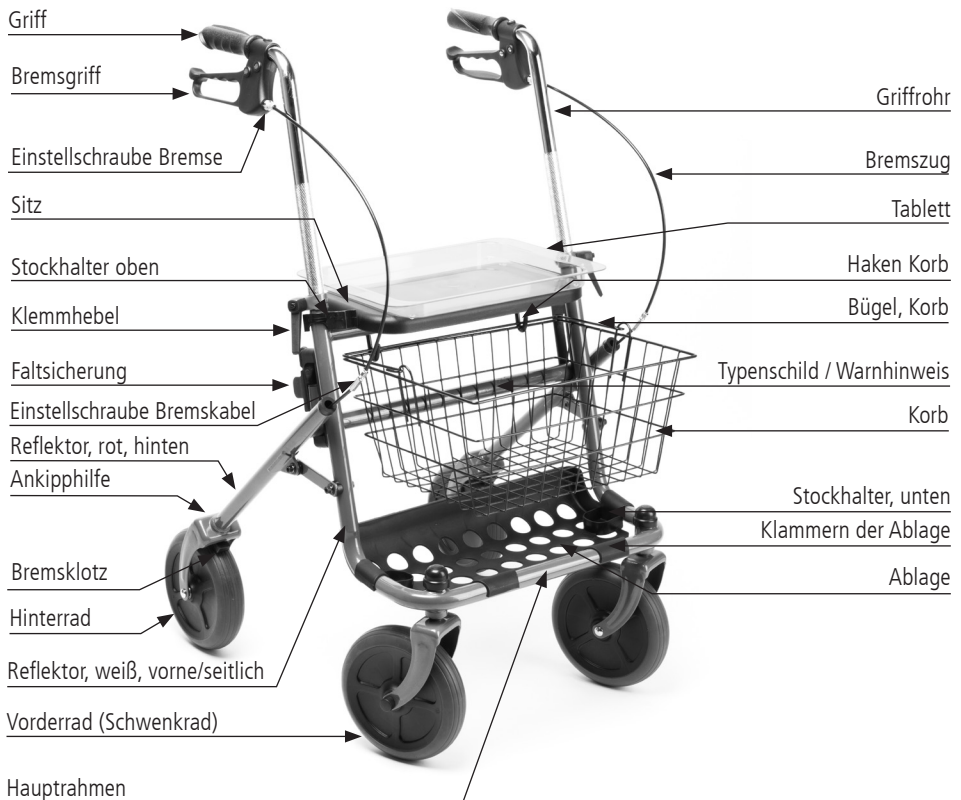


WARNUNG

Vergiftungsgefahr: Beim Verbrennen von Verpackungsfolien können giftige Gase entstehen.

Erstickungsgefahr: Bewahren Sie Plastikbeutel außerhalb der Reichweite von Kindern auf. __

2.2 EXEMPLARISCHE DARSTELLUNG



HINWEIS

Die obige Darstellung hilft Ihnen die einzelnen Bauteile Ihres FAKTO+ eindeutig zu definieren. Nehmen Sie daher beim Lesen der Bedienungsanleitung immer wieder Bezug darauf. _____

3.1 MONTAGEHINWEISE

Legen Sie die Einzelteile Ihres Rollators auf den Boden. Durch die Bremszüge sind die Griffrohre bereits mit dem Hauptrahmen verbunden. Legen Sie diese rechts und links neben den Hauptrahmen.

3.2 Rollator aufklappen

1. Halten Sie den Hauptrahmen am Griffloch (1, Abb. 1) des Sitzes und stellen Sie diesen mit den Vorderrädern (Schwenkräder) auf dem Boden auf. Das Griffloch muss sich an der von Ihnen abgewandten Seite befinden.
2. Beugen Sie sich über den Hauptrahmen und greifen Sie das von Ihnen abgewandte Teil des Rahmens, um den Rahmen zu entfalten (2, Abb. 1).
3. Jetzt können Sie den Rollator mit allen vier Rädern auf den Boden stellen und durch Drücken auf die Sitzfläche vollständig entfalten.
4. Um die Faltsicherung zu arretieren, klappen Sie den Hebel herunter bis dieser fest in der Führung einrastet (1, Abb. 2).

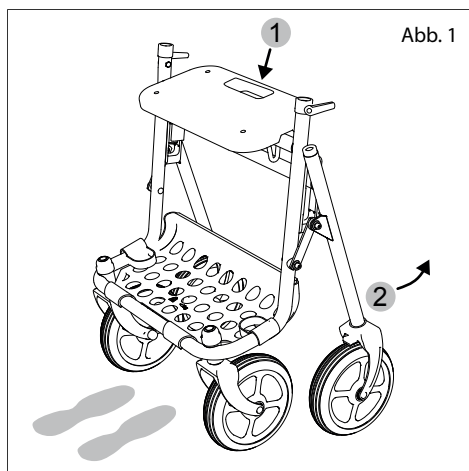


Abb. 1

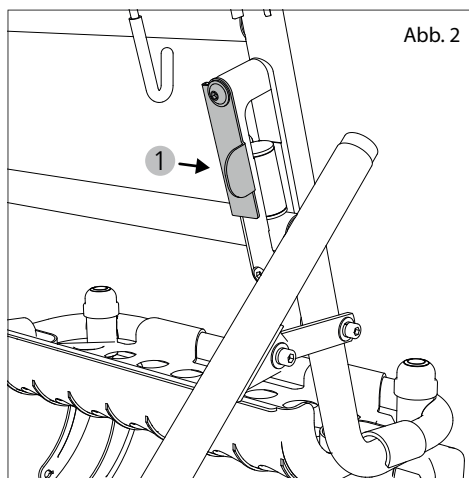


Abb. 2

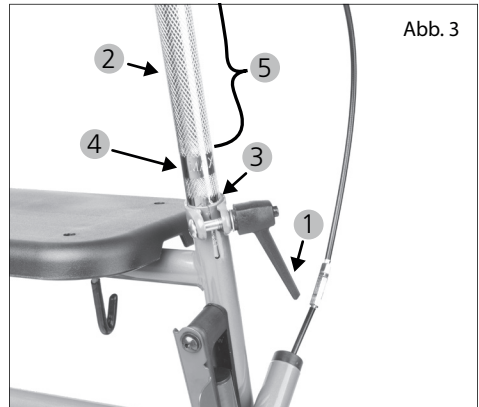
3.3 Schiebegriffe montieren

1. Lösen Sie die Klemmhelbel (1, Abb. 3) und schieben Sie die Schiebegriffe (2, Abb. 3) in die vertikalen Rohre (3, Abb. 3) des Rahmens.
2. Nun können Sie die Schiebegriffe auf die für Sie passende Höhe einstellen.
3. Die niedrigste Position erreichen Sie indem Sie die Schieberohre bis zum Anschlag in das Rahmenrohr schieben.
4. Bei der höchsten Position müssen Sie unbedingt die Markierung "MAX" (4, Abb. 3) beachten. Sie dürfen die Schieberohre niemals weiter als bis zu der langen Haupträndelung (5, Abb. 3) über der Markierung fixieren.
5. Beachten Sie außerdem, dass die Griffe parallel zur Fahrtrichtung ausgerichtet sind.



WARNUNG

Sicherheitsgefahr! Fixieren Sie die Schieberohre maximal bis zur Haupträndelung (4, Abb. 3). Nur so ist eine sichere Nutzung des Rollators möglich! _____



HINWEIS

Um den FAKTO+ richtig verwenden zu können, muss dieser auf Ihre individuelle Größe eingestellt werden. Diese Einstellung sollte von einer geschulten Person durchgeführt werden. _____

3.4 Schiebegriffe einstellen

1. Die Schiebegriffe müssen parallel zur Schieberichtung (vorwärts / geradeaus) eingestellt sein, wie auf der Abbildung (Abb. 4) dargestellt.
2. Beachten Sie hierzu auch den Warnhinweis auf Ihrem Rollator. (Siehe Kapitel Produktkennzeichnung.)



WARNUNG

Sicherheitsgefahr! Stellen Sie die Schiebegriffe niemals außerhalb des beschriebenen Bereichs - parallel zur Schieberichtung - ein. Eine falsche Einstellung der Schiebegriffe kann die Stabilität negativ beeinflussen und das Kipprisiko erhöhen.

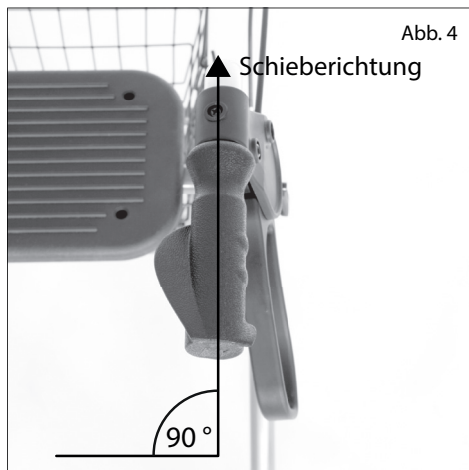


Abb. 4

3.5 Überprüfung der Montage

Überprüfen Sie nun die korrekte Montage des Rollators:

- ▼ Der Rollator muss sicher auf allen vier Rädern stehen.
- ▼ Die Klemmhebel der Schiebegriffe müssen fest angezogen sein.
- ▼ Die Schiebegriffe müssen verdrehsicher montiert sein.



HINWEIS

Wenn Sie sich unsicher sind, ob der Rollator korrekt montiert ist, wenden Sie sich an Ihr Sanitäts- haus bzw. einen autorisierten Fachhändler. _____

ROLLATOR VERWENDEN

Machen Sie sich vor dem ersten Einsatz mit Ihrem FAKTO+ ausreichend vertraut, so dass Sie sich sicher bei der Handhabung fühlen. Eine Begleitperson ist in diesem Fall empfohlen.

4.1 Faltsicherung

Nach jedem Entfalten muss der Rollator verriegelt werden. Stellen Sie stets sicher, dass die Faltsicherung sauber in der unteren Position eingerastet ist.

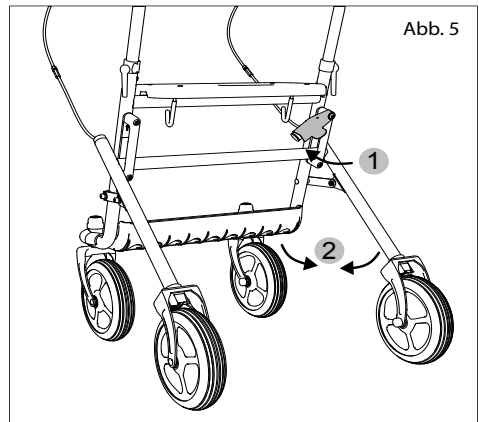
1. Zum Entriegeln und Falten arretieren Sie zuerst die Feststellbremsen (siehe nächstes Kapitel).
2. Entfernen Sie jetzt das Tablett und den Korb.
3. Nun drücken Sie die Faltsicherung nach oben (1, Abb. 5).
4. Schieben Sie jetzt den vorderen und hinteren Teil des Rahmens zusammen (2, Abb. 5).

Zum Thema Faltsicherung lesen Sie bitte auch das Kapitel "Rollator Aufklappen" durch.



WARNUNG

Klemmgefahr! Achten Sie beim Bedienen der Faltsicherung und beim Auf- / Zusammenklappen des Rollators auf Ihre Hände und Finger! _



4.2 Bremsen und Feststellbremse

Die Bedienung der Bremsen erfolgt über die Bremsgriffe, die an den Handgriffen montiert sind.

1. Zum Bremsen während der Fortbewegung (Betriebsbremse) ziehen Sie die beiden Bremsgriffe gleichmäßig hoch (1, Abb. 6).
2. Um den Rollator sicher und dauerhaft im Stand zu bremsen, um z.B. zu sitzen, drücken Sie den Bremsgriff kräftig nach unten weg (2, Abb. 6). Der Bremsgriff rastet fest in dieser Position ein.
3. Zum Lösen ziehen Sie den Bremsgriff zu sich heran. Es ist deutlich zu spüren, dass sich die Bremse löst.

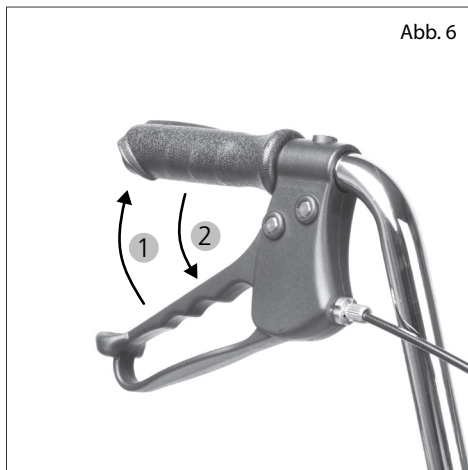


Abb. 6

4.3 Bremsen nachjustieren

Die Bremsen können an den Bremsgriffen oder am Kabel nachjustiert werden:

Justierung an den Bremsgriffen

1. An den Bremsgriffen finden Sie eine Einstellschrauben für die Bremszüge. (1, Abb. 7) Durch Herausdrehen erhöhen Sie die Spannung und verringern den Betätigungsweg des Bremshebels. Dadurch kann der Bremsklotz am Reifen wieder greifen.
2. Die Schraube ist mit einer Mutter (2, Abb. 7) gekontert. Nach erfolgter Justierung müssen Sie stets diese Kontermutter fest anziehen, um ein selbständiges Lockern der Bremszüge zu vermeiden.



WARNUNG

Sicherheitsgefahr! Drehen Sie die Schraube niemals völlig heraus, da sonst die Bremse nicht mehr funktioniert.

Sicherheitsgefahr! Falls bei der Justierung der Bremsen Probleme auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler! Nur so kann eine sichere Nutzung des Rollators gewährleistet werden.

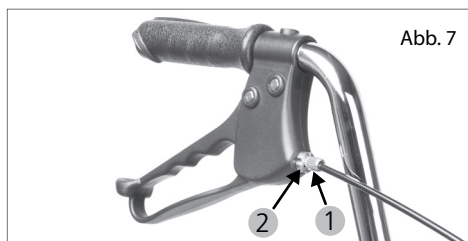


Abb. 7

Justierung am Kabel

1. Die Bremsen können auch am Kabel nachjustiert werden. Dies kann nützlich sein, wenn die Justierung am Bremshebel nicht mehr effektiv ist, die im vorigen Absatz beschrieben wird. Zur Position der Einstellschraube am Kabel beachten Sie hierzu die Abbildung im Kapitel "Aufbau des FAKTO+".
2. Drehen Sie die Einstellschraube (langes Element am Bremskabel) soweit heraus, bis die Bremse wieder greift. Dadurch wird das Gewinde der Einstellschraube sichtbar.
3. Auch hier müssen Sie nach erfolgter Einstellung die Kontermutter fest anziehen, damit die Einstellschraube fixiert wird.

4.4 Korb

Der unter der Sitzfläche eingehängte Drahtkorb ist zur Ablage und zum Transport von größeren Gegenständen oder Waren bis max. 5 kg vorgesehen.

1. Um den Korb abzunehmen, heben Sie ihn mit beiden Händen aus den Haken unter der Sitzfläche.
2. Nun können Sie den Bügel nach oben klappen und ihn damit tragen.
3. Zum Befestigen am Rollator hängen Sie den Korb wieder in die Haken ein.
4. Vergewissern Sie sich vor der Beladung, dass der Korb sicher eingehängt ist.

4.5 Ablage

Die Ablage aus schwarzem Kunststoff ist bereits ab Werk an Ihrem Rollator montiert.

1. Die Ablage ist zum Transport von größeren Gegenständen bis max. 7 kg, wie z.B. Ihrer Einkaufstasche vorgesehen.
2. Falls Sie die Ablage reinigen möchten, können Sie diese an den Halteklammern, die um das Rahmenrohr greifen, nach oben hin abziehen. Siehe dazu Kapitel Reinigung.
3. Zum Einhängen drücken Sie die Klammern wieder über das Rahmenrohr und überprüfen Sie den festen Halt der Ablage.

4.6 Stockhalter

Der Stockhalter ist bereits ab Werk an Ihrem Rollator rechtsseitig montiert.

1. Zum Abstellen Ihres Gehstocks, positionieren Sie zuerst den Fuß des Gehstocks im unteren Teil des Stockhalters (Teil der Ablage).
2. Klicken Sie dann mit leichtem Druck den Stock in die obere Klammer des Stockhalters. Siehe Kapitel "Aufbau des FAKTO+".
3. Falls eine linksseitige Anbringung des Stockhalters für Sie praktischer ist, kann die Manschette (oberer Teil des Stockhalters) gelöst und auf der linken Seite angebracht werden.
4. Stellen Sie sicher, dass die Manschette nach der linksseitigen Montage geschlossen ist und die Klammer des Stockhalters nach vorne zeigt.
5. Überprüfen Sie, ob der Gehstock abgestellt werden kann, ohne dass er mit den Bremskabeln oder den Griffrohren kollidiert.



HINWEIS

Eine linksseitige Montage des unteren Teils des Stockhalters ist nicht nötig, da die Ablage an beiden Seiten die Möglichkeit bietet einen Gehstock einzustellen.

Falls Sie bei der Montage Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. _____

4.7 Tablett

Das Tablett aus transparentem Kunststoff besitzt einen erhöhten Rand, um Gegenstände bis max. 5 kg sicher zu transportieren. Es ist für den Gebrauch in Innenräumen bestimmt.

1. Greifen Sie das Tablett am verstärkten Griff-Bereich.
2. Zum Platzieren des Tablett auf dem Rollator positionieren Sie die vier Stifte an der Unterseite des Tablett in den vier Löchern der Sitzfläche.
3. Nun können Sie kleinere Gegenstände auf dem Tablett ablegen und transportieren.

4.8 Ankipphilfe

Der FAKTO+ ist rechtsseitig mit einer Ankipphilfe ausgestattet. Diese ist innenseitig an der rechten Radaufhängung angebracht und besteht aus 8 mm dickem, zu einer Schlaufe gebogenen Metalldraht.

1. Durch Druck mit der Fußspitze auf die Metallschlaufe, wird das Anheben der Lenkräder, und somit das Überwinden von Kanten und anderen Hindernissen erleichtert.
2. Bevor Sie die Ankipphilfe benutzen, achten Sie darauf, dass Sie mit dem anderen Bein einen sicheren Stand haben.



WARNUNG

Sicherheitsgefahr! Transportieren Sie keine heißen Gegenstände/Flüssigkeiten mit dem Tablett!

Sicherheitsgefahr! Fahren Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Gegenstände mit dem Tablett transportieren, damit diese beim Fahren und Anhalten nicht umkippen.



WARNUNG

Kippgefahr! Beachten Sie stets, dass die Betätigung der Ankipphilfe Ihr Gleichgewicht beeinträchtigen kann.

4.9 Einhandbremse (optional)

Falls eine Ihrer beiden Hände nicht genügend Kraft zur sicheren Betätigung der Bremse besitzt, kann der FAKTO+ mit einer Einhandbremse ausgestattet werden.

Diese muss von einem autorisierten Fachhändler am Rollator montiert werden.

4.10 Schirm (optional)

Ihr FAKTO+ kann mit einem Regenschirm, der auch als Sonnenschutz nutzbar ist, ausgestattet werden.

Lassen Sie den Schirm von einem autorisierten Fachhändler montieren und sich die Bedienungsanleitung aushändigen.



HINWEIS

Die Ausstattung Ihres Rollators mit einer Einhandbremse setzt voraus, dass Sie in der Hand die den Bremsgriff betätigt genügend Kraft besitzen. Nur so ist eine sichere Handhabung gewährleistet.

Es gelten die gleichen Anwendungs- und Warnungshinweise, wie bei der Ausstattung mit Bremsgriffen an beiden Griffrohren. _____



WARNUNG

Kippgefahr! Durch den Anbau eines Regenschirms kann sich die Kippstabilität Ihres Rollators verändern! _____



HINWEIS

Bitte beachten Sie alle Anwendungs- und Sicherheitshinweise der separaten Bedienungsanleitung des Regenschirms! _____

4.11 Rückengurt (optional)

Optional ist für den FAKTO+ ein Rückengurt erhältlich. Lassen Sie diesen von einem autorisierten Fachhändler montieren.

Der Rückengurt ermöglicht Ihnen ein sicheres Platz nehmen und hilft Ihnen dabei die richtige Position auf der Sitzfläche des FAKTO+ zu finden.



WARNUNG

Kippgefahr! Beachten Sie, dass die Bremsen arretiert sind bevor Sie sich hinsetzen und durch das Anlehnen am Rückengurt die Kippsicherheit herabgesetzt wird. _____



HINWEIS

Die Sitzfläche ist nur zum vorübergehenden Ruhen gedacht, wenn Sie beim Gehen eine kurze Pause machen möchten. Für längere Pausen nutzen Sie eine herkömmliche Sitzgelegenheit! _____

4.12 Anbauen und Zubehör von Fremdanbietern

Generell darf nur Original Zubehör der DIETZ GmbH verwendet werden. Wenn Fremdprodukte an den Rollator montiert werden, dann geht die Verantwortung für die Sicherheit des Produktes an denjenigen über, der das Zubehör montiert oder den Anbau vornimmt. Die Konformität der Kombination aus Zubehör oder Anbau und Produkt ist dann neu, durch denjenigen der anbaut, zu erklären. Die von DIETZ nach MDR 2017/745, Anhang II erklärte Konformität erlischt.



WARNUNG

Produktsicherheit! Die Sicherheit des Produktes kann nicht gewährleistet werden, sollten Anbauten oder Zubehör genutzt werden, die nicht von DIETZ vertrieben werden. _____



WARNUNG

Produktsicherheit! Sollten Zubehör oder Anbauten am Rollator vorgenommen werden, dann müssen die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Zubehörs oder des Anbaus in jedem Fall beachtet werden.

5.1 MASSE UND TECHNISCHEN INFORMATIONEN

Bezeichnung	Einheit	FAKTO+
Artikelnummer		346NPU
HMV-Nummer		10.50.04.1229
Länge / Breite / Höhe	mm	640 / 580 / 810
Sitzfläche: Breite x Höhe x Tiefe	mm	380 x 595 x 190
Maß gefaltet, liegend (L / B / H)	mm	910 / 580 / 230
Gesamthöhe min. / max.	mm	810 / 950
Wendebreite	mm	790
Gewicht ohne Zubehör / mit Zubehör	kg	8,3 / 9,1
Maximales Benutzergewicht inkl. Zuladung und Anbauten	kg	130
Max. Belastbarkeit Zubehör	kg	Korb: 5 / Tablett: 5 / Ablage: 7
Empfohlene Körpergröße	m	1,55 - 1,85
Kippstabilität vorwärts	°	15 (gemäß EN ISO 11199-2:2005)
Kippstabilität rückwärts	°	7 (gemäß EN ISO 11199-2:2005)
Kippstabilität seitwärts	°	3,5 (gemäß EN ISO 11199-2:2005)
Verstellbarkeit Schiebegriffe		stufenlos

5.2 MATERIALIEN

Bezeichnung	FAKTO+
Material / Farbe: Rahmen	Stahlrohr, pulverbeschichtet, geschweißt / mangan grey
Material / Farbe / Größe: Räder	PU, nicht markierend / dunkelgrau / 200/50 mm
Material / Farbe: Ablage, Bremsgriffe	Nylon Glasfaser verstärkt / schwarz
Material / Farbe: Griffe	PVC / schwarz
Material / Farbe: Sitzfläche // Tablett	PP / schwarz // Acryl / transparent
Material / Farbe: Korb	Stahl, pulverbeschichtet / grau

5.3 PRODUKTPRÜFUNGEN

Komplett-Test nach Rollatoren-Norm	EN ISO 11199-2
Biokompatibilität	ISO 10993

5.4 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Umgebungstemperatur im Betrieb	-10 C° bis +50 C°
Umgebungsbedingungen Lagerung	0 C° bis 45 C° 20% bis 75% relative Luftfeuchtigkeit

5.5 PRODUKTKENNZEICHNUNG

Typen- und Warnschilder müssen stets lesbar bleiben. Beim FAKTO+ sind diese auf der horizontalen Verbindungsstange des Hauptrahmens angebracht.

Bitte lassen Sie unlesbare oder fehlende Schilder/Aufkleber unverzüglich von Ihrem Fachhändler ersetzen. Dazu gehören auch die Reflektoren-Aufkleber.

Das Hinweis-/Warnschild (Abb.8) befindet sich neben dem Typenschild und beschreibt, dass die Schiebegriffe immer parallel zur Fahrtrichtung fixiert werden müssen. Nur so ist eine gefahrlose Nutzung des Rollators gewährleistet! Siehe dazu auch Kapitel "Schiebegriffe montieren" und "Schiebegriffe einstellen".

Auf der nächsten Seite finden Sie eine Tabelle, die alle Symbole und Informationen des Typenschildes (Abb.9) im Detail erläutert. Auf dem Typenschild ist auch die Seriennummer Ihres Rollators zu finden.

Bei Produkten mit der Kennzeichnung rechts (Abb.10) handelt es sich um eine Sonderanfertigung.

Sonderanfertigungen sind Produkte, die für einen Benutzer individuell angefertigt wurden. Das Typenschild, die Warnhinweise und ggf. die Zweckbestimmung weichen in diesem Fall ab. Die zusätzliche Dokumentation muss beachtet werden!

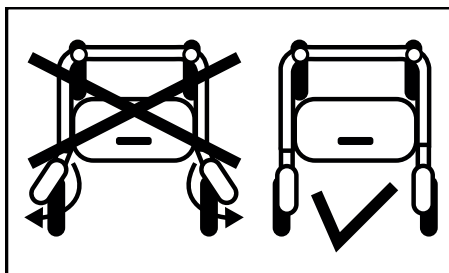


Abb. 8

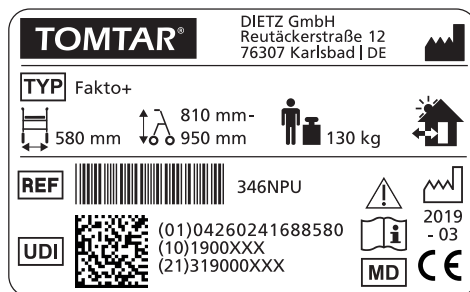


Abb.9

**SONDERANFERTIGUNG
CUSTOM-MADE DEVICE**

Abb.10

TOMTAR®	Handelsmarke oder Produktmarke
TYP	TYP / Modell
REF	REF = Artikelnummer
UDI	UDI = Unique Device Identifier (01) UDI-DI (10) Bestellnummer (21) Seriennummer
	Hersteller / Herstellerzeichen / Kontaktanschrift
	Maximales Benutzergewicht inkl. Zuladung und Anbauten
	Herstellungsdatum
	Gesamtbreite Rollator
	Gesamthöhe (min.- max.) Rollator
	Der Rollator kann im Innen- und Außenbereich genutzt werden
	Bedienungsanleitung beachten
	Achtung - Beachten Sie stets die Sicherheitshinweise der Bedienungsanleitung!
MD	Medical Device / Medizinprodukt
CE	CE-Kennzeichen

6.1 SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie bei der Benutzung des Rollators stets folgende Sicherheitshinweise, um Stürze, gefährliche Situationen und Schäden am Produkt zu vermeiden:

- ▼ Der Rollator darf nur auf festem, ebenem Untergrund benutzt werden!
- ▼ Benutzen Sie auf abschüssigen Wegen die Betriebsbremse (ziehen Sie die Bremshebel nach oben).
- ▼ Der Rollator muss sicher auf allen vier Rädern stehen!
- ▼ Kontrollieren Sie vor jeder Nutzung des Rollators, ob alle angebauten Teile ordentlich befestigt sind und ob die Bremsen funktionieren und die Faltsicherung arretiert ist.
- ▼ Blockieren Sie immer beide Bremsen, bevor Sie sich auf den Sitz des Rollators setzen.
- ▼ Der Sitz des Rollators dient nur zum vorübergehenden Ruhen, um vom Gehen eine Pause zu machen!
- ▼ Achtung: bei einer Gleichgewichtsverlagerung durch Körperbewegungen kann sich das Kipprisiko des Rollators vergrößern! Achten Sie daher stets darauf, dass die Belastung auf den Rollator gleichmäßig erfolgt!
- ▼ Hängen Sie keine Taschen an die Griffe oder andere Teile des Rollators, auch dies erhöht das Kipprisiko!
- ▼ Achten Sie beim Bedienen der Faltsicherung und beim Auf-/Zusammenklappen des Rollators auf Ihre Hände und Finger! Es besteht Klemmgefahr!
- ▼ Überschreiten Sie niemals die max. Zuladung von 130 kg für Benutzer inkl. Zuladung!
- ▼ Setzen Sie den Rollator nicht längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung oder niedrigen Temperaturen aus, da Teile des Produkts (z. B. Rahmen oder Handgriffe) sehr heiß ($> 41^{\circ}\text{C}$) bzw. sehr kalt ($< 0^{\circ}\text{C}$) werden können und dies unter Umständen Hautverletzungen hervorrufen kann.
- ▼ Stellen Sie sicher, dass der Rollator nicht in direkter Nähe von Notausgängen und Fluchtwegen abgestellt wird und diese blockiert.
- ▼ Benutzen Sie den Rollator niemals unter Einfluss von Alkohol oder anderen Mitteln, die Ihre Aufmerksamkeit und Reaktionsfähigkeit negativ beeinflussen können!
- ▼ Benutzen Sie den Rollator nur bestimmungsgemäß! Fahren Sie ihn nicht ungebremst gegen Hindernisse wie z.B. Stufen oder Kanten.
- ▼ Der Rollator darf nicht Kindern zum Spielen überlassen werden und nicht bestimmungswidrig genutzt werden!
- ▼ Wenn Sie auf dem Rollator sitzen, dürfen Sie nicht Tippeln und nicht von anderen Personen geschoben werden! Es besteht

Verletzungsgefahr und es können dabei Schäden am Produkt verursacht werden!

- ▼ Beachten Sie im öffentlichen Straßenverkehr die Straßenverkehrsordnung.
- ▼ Tragen Sie nach Möglichkeit helle, auffällige Kleidung und achten Sie darauf, dass die Reflektoren gut sichtbar sind. So werden Sie von den anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen.
- ▼ Nutzen Sie den Rollator nie als Sitzgelegenheit in einem Fahrzeug bzw. Fahrzeug des öffentlichen Nahverkehrs. Hier besteht erhöhte Sturzgefahr!
- ▼ Fahren Sie mit dem Rollator nie auf einer Rolltreppe, da hier erhöhte Sturzgefahr besteht!
- ▼ Treppen dürfen nur mit Hilfe von Begleitpersonen überwunden werden, sofern kein Aufzug oder Rampen vorhanden sind.
- ▼ Durch Sand, Meerwasser oder Streusalz können die Lager der Räder beschädigt werden. Reinigen Sie den Rollator gründlich, wenn er solchen Bedingungen ausgesetzt war.
- ▼ Schienen oder ähnliche Unwegsamkeiten sollten Sie, falls diese nicht zu umfahren sind, immer im rechten Winkel (90°) überqueren.
- ▼ Der Rollator darf nicht zum Transport von schweren Lasten genutzt werden. Zum Transport von Gegenständen dürfen nur die Ablage, der Korb und das Tablett genutzt werden, wie im Kapitel "Zubehör" beschrieben.
- ▼ Schwerwiegende Vorfälle, die in Zusammenhang mit dem Rollator auftreten, müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde gemeldet werden!
- ▼ Falls Sie irgendwelche Einschränkungen in der Funktion Ihres Rollators feststellen, dann bringen Sie diesen umgehend zur Instandsetzung zu Ihrem autorisierten Fachhändler.
- ▼ Vor Wiederinbetriebnahme nach Einlagerung über einem Jahr müssen alle im Instandhaltungsplan erforderlichen Inspektionen durchgeführt werden.
- ▼ Wenn es sich bei Ihrem Produkt um eine Sonderanfertigung handelt (siehe Kapitel "Produktkennzeichnung"), dann muss neben der aktuellen Bedienungsanleitung die zusätzliche Dokumentation inkl. aller Sicherheitshinweise beachtet werden.

7.1 WARTUNG/INSTANDHALTUNG

Um jederzeit einen sicheren Betrieb Ihres Rollators gewährleisten zu können, empfehlen wir, die im Instandhaltungsplan aufgeführten Überprüfungen regelmäßig durchzuführen.

Eine mangelhafte oder vernachlässigte Pflege und Instandhaltung des Produkts führt zur Einschränkung der Haftung.

Der Instandhaltungsplan gibt keinen Aufschluss über den tatsächlich notwendigen, am Produkt festgestellten Arbeitsumfang.



HINWEIS

Als Benutzer bemerken Sie mögliche Schäden als Erster. Sollten Sie einen Fehler, wie er im Instandhaltungsplan aufgeführt ist, oder weitere Defekte und Funktionseinschränkungen feststellen, wenden Sie sich bitte umgehend an einen autorisierten Fachhändler. _____



WARNUNG

Um die Betriebssicherheit des Produkts aufrecht zu erhalten, dürfen Reparaturen am Produkt nur vom Fachhandel mit DIETZ Originalersatzteilen durchgeführt werden. Die entsprechende Ersatzteilliste steht Ihnen auf unserer Internetseite zur Verfügung. _____



HINWEIS

Die im Instandhaltungsplan erforderlichen Inspektionen und Maßnahmen sind, wenn nicht anders ausgewiesen, durch den Benutzer oder die Hilfsperson durchzuführen. _____



HINWEIS FÜR DEN FACHHÄNDLER

Sollte der Benutzer Auffälligkeiten am Produkt anzeigen, so prüfen Sie bitte alle im Instandhaltungsplan aufgeführten Prüfpunkte. Die Überprüfungen müssen auch vor jedem Wiedereinsatz und nach längerer Produkteinlagerung (> 4 Monate) durchgeführt werden. _____

7.2 INSTANDHALTUNGSPLAN FAKTO+

Was überprüfen	Beschreibung	monatlich vor Benutzung	
Bremsen / Feststellbremsen: Funktion	Bei nach unten gedrückten/arretierten Bremsgriffen (Feststellbremse) oder angezogenen Bremsgriffen (Betriebsbremse) dürfen sich die Hinterräder nicht drehen.  Die Bremsen müssen nach einem Austausch der Bowdenzüge oder der Hinterräder neu eingestellt werden. Dies darf nur durch den autorisierten Fachhändler erfolgen.	x	
Schiebegriffe: Stabilität	1. Die Klemmhebel der Schiebegriffe müssen sich fest arretieren lassen. 2. Die Schiebegriffe dürfen nicht wackeln.	x	
Faltsicherung und Faltmechanismus: Funktion & Sicherheit	1. Der Hebel der Faltsicherung muss sich problemlos betätigen lassen. 2. Die beiden Rahmenteile müssen sich problemlos zusammen- und auseinander schieben lassen. Dabei muss sich die horizontale Stange des hinteren Rahmenteils problemlos in den Schienen des vorderen Rahmenteils nach oben schieben lassen. 3. Zur Arretierung muss sich der Hebel vollständig nach unten einrasten lassen.	x	
Schraubverbindungen: fester Sitz	Alle Schraubverbindungen müssen fest sitzen.  Selbstsichernde Muttern und Schrauben verlieren durch wiederholtes Lösen und Anziehen ihre Wirksamkeit. Deshalb müssen diese, wenn sie lose sind, durch einen autorisierten Fachhändler ausgetauscht werden.	x	
Lenk- und Laufräder: Gängigkeit, Funktion & Beschädigungen	1. Die Räder müssen geradlinig laufen und dürfen nicht flattern. 2. Die Räder sollten sich während der Fahrt leicht und geräuscharm bewegen. 3. Die Räder dürfen nicht beschädigt sein.	x	
Lenk- und Laufräder: Gängigkeit, Funktion & Beschädigungen	1. Die Räder dürfen nicht beschädigt sein und müssen geräuscharm, ohne Flattern und geradlinig laufen. 2. Wenn sich Fusseln oder Schmutz in der Radnabe befinden, bitte reinigen.		x
Schiebegriffe: Stabilität & Beschädigungen	1. Die Hand- und Bremsgriffe müssen fest sitzen. 2. Die Schiebegriffe dürfen keine äußeren Schäden / Verbiegungen aufweisen und dürfen nicht wackeln. 3. Die Klemmhebel müssen sich fest arretieren lassen.		x

Was überprüfen	Beschreibung		
Sitz: Verschmutzung & Beschädigung	1. Die Sitzfläche muss fest mit dem Rahmen verbunden sein. 2. Bei Verschmutzung reinigen Sie die Sitzfläche gemäß den Reinigungshinweisen. 2. Bei Beschädigung lassen Sie die Sitzfläche austauschen.		x
Rahmen, komplett: Funktion & Beschädigungen	1. Die beiden Rahmenteile dürfen keine Schäden oder Risse aufweisen. 2. Funktions- und Oberflächenschäden müssen behoben werden.		x
Sichtkontrolle: lockere Teile, Brüche, Korrosion oder andere Schäden	 Wird ein solcher Schaden festgestellt, darf der Rollator nicht mehr genutzt werden, da ein sicherer Fahrbetrieb nicht mehr gewährleistet ist!		x
Verschmutzung: Rollator, komplett	Je nach Verschmutzungsgrad, mindestens aber monatlich, ist der gesamte Rollator zu reinigen (siehe Kapitel Reinigungshinweise).		x

7.3 FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG

Was	Möglich Ursachen	Maßnahmen
Die Vorderräder laufen nicht geradlinig.	Die Radlager sind defekt oder die Radaufhängung nicht mehr korrekt fixiert.	Einen autorisierten Fachhändler aufsuchen
Der Rollator lässt sich schwer schieben.	Die Radachsen / Radnaben sind verschmutzt.	Schmutz entfernen
	Die Bremsen sind fehlerhaft eingestellt.	Einen autorisierten Fachhändler aufsuchen
	Die Radlager sind defekt oder die Radaufhängung nicht mehr korrekt fixiert.	
Die Bremsfunktion ist ungenügend oder ungleichmäßig.	Die Bremsen sind fehlerhaft eingestellt oder die Bremsklötze abgenutzt.	Einen autorisierten Fachhändler aufsuchen

Was	Möglich Ursachen	Maßnahmen
Die Sitzfläche ist schräg oder nicht fest mit dem Rollator verbunden.	Der Rollator ist nicht ganz auseinander gefaltet.	Den Rollator ganz auseinander falten und die Faltsicherung arretieren.
	Die Sitzfläche ist nicht korrekt mit dem Rollator verschraubt oder defekt.	Einen autorisierten Fachhändler aufsuchen
	Das Scharnier des faltmechanismus oder die Faltsicherung sind defekt.	
Quietsch- und Schleifgeräusche	Diverse Ursachen	Einen autorisierten Fachhändler aufsuchen
Der Rollator bietet keinen guten Halt oder steht nicht sicher.	Die Schiebegriffe sind nicht fixiert oder falsch auf den Nutzer eingestellt.	Überprüfung der Position der Schiebegriffe
		Überprüfung, ob die Klemmhebel der Schiebegriffe fest angezogen sind.
	Der Rollator wurde nicht vollständig entfaltet und die Faltsicherung nicht arretiert.	Entfalten Sie den Rollator vorständig und verriegeln sie die Faltsicherung.
	Der Rahmen des Rollators oder die Schiebegriffe sind beschädigt.	Einen autorisierten Fachhändler aufsuchen

7.4 REINIGUNG

- ▼ Zur Reinigung reiben Sie die Rahmenteile des Rollators regelmäßig mit einem feuchten Lappen ab.
- ▼ Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel und warmes Wasser verwenden.
- ▼ Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden.
- ▼ Entfernen Sie Schmutz und Fusseln aus den Radnaben.
- ▼ Verwenden Sie zur Reinigung nur handelsübliche milde Reinigungs- und Desinfektionsprodukte. Detaillierte Infos zur Desinfektion finden Sie im nächsten Kapitel.



WARNUNG

Materialschäden: Verwenden Sie zur Reinigung keinen Hochdruckreiniger, keine scharfen, ätzenden Chemikalien und keine Scheuerzusätze.

Achten Sie nach der Reinigung auf eine vollständige Trocknung aller Materialien, um deren Qualität zu erhalten. _____

7.5 DESINFEKTION

Bei der manuellen Aufbereitung eines gebrauchten Hilfsmittels alle Teile gründlich mit einem Flächen-Desinfektionsmittel abwischen. Besondere Sorgfalt empfiehlt sich bei der Desinfektion von Flächen mit häufigem Hände- / Hautkontakt, wie den Griffen.

Folgendes Desinfektionsmittel ist materialverträglich:

- ▼ Aldehydfreie Desinfektion auf Basis von Alkoholen (max. 70 % Propylalkohol)



WARNUNG

Materialschäden: Achten Sie bei der Desinfektion auf die Nutzungs- und Verarbeitungshinweise des Herstellers der Reinigungs- und Desinfektionsmittel. _____

7.6 WEITERGABE UND WIEDEREINSATZ

Ihr Produkt ist für die Weitergabe / den Wiedereinsatz geeignet, es sei denn es ist als Sonderanfertigung gekennzeichnet.

Die Anzahl der Wiedereinsätze ist abhängig vom Zustand der Materialabnutzung und der Funktionstauglichkeit des jeweiligen Produkts.

Bei der Weitergabe und dem Wiedereinsatz des Produkts an einen neuen Nutzer bzw. den Fachhändler denken Sie bitte daran, sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen zu übergeben.

Das Produkt muss vor dem Wiedereinsatz von einem Fachhändler gereinigt, desinfiziert und auf Schäden hin untersucht und freigegeben werden.

Dafür müssen alle im Instandhaltungsplan aufgeführten Prüfpunkte am Produkt kontrolliert werden.

7.7 LAGERUNG

Wenn Sie das Produkt einlagern möchten, dann achten Sie darauf, dass das Produkt trocken, geschützt vor starker Sonneneinstrahlung und bei einer Temperatur von 0 °C bis +45 °C gelagert wird.

Bitte die Feststellbremsen nicht aktivieren und den Rollator gegen ein ungewünschtes Wegrollen sichern.

Nach längerer Lagerung (> 4 Monate) prüfen Sie bitte vor der Wiederbenutzung/ dem Wiedereinsatz alle im Instandhaltungsplan aufgeführten Prüfpunkte am Produkt.



WARNUNG

Das Produkt nicht in der Nähe einer Wärmequelle lagern und während der Lagerung keine Gegenstände auf dem Produkt ablegen.

7.8 ENTSORGUNG

Sollten Sie das Produkt nicht mehr benötigen, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler, er wird den es dann abholen und fachgerecht entsorgen oder weiterverwenden. Sollte das nicht

möglich sein, bringen Sie den Rollator bitte zu Ihrem lokalen Recyclinghof.

8.1 GEWÄHRLEISTUNG

Gewährleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Produkts, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Zugang der Versandbereitschaftsanzeige, spätestens nach Auslieferung. Von der

Gewährleistungspflicht ausgeschlossen sind Beschädigungen, die durch Verschleiß, durch Vorsatz, fahrlässige bzw. unsachgemäße Bedienung oder Benutzung entstanden sind. Dasselbe gilt bei Verwendung von ungeeigneten Pflegemitteln, Schmierölen bzw. Fetten.

8.2 LEBENSDAUER

Die zu erwartende Produktlebensdauer beträgt bei täglicher und bestimmungsgemäßer Verwendung fünf Jahre. Voraussetzung dafür sind die Einhaltung der Instandhaltungs- und

Sicherheitsvorgaben, die in dieser Gebrauchsanweisung angegeben sind.

Die angegebene Lebensdauer stellt keine zusätzliche Gewährleistung dar.

8.3 HAFTUNG

Die DIETZ GmbH haftet nur, wenn die Produkte unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgegebenen Zwecken eingesetzt werden. Wir empfehlen, die Produkte sachgemäß zu handhaben und entsprechend der Anleitung zu pflegen.

Für Schäden, die durch Bauteile und Ersatzteile verursacht werden, die nicht durch die DIETZ GmbH freigegeben wurden, haftet die DIETZ GmbH nicht. Reparaturen sind nur von autorisierten Fachhändlern oder vom Hersteller selbst durchzuführen.

TOMTAR®



Produktgruppe: Rollatoren

Produkt: FAKTO+ Rollator

Bedienungsanleitung Version 3.0.0 DE

Stand 2020-10 (MSC)

DIETZ GmbH

Reutäckerstraße 12

76307 Karlsbad

Deutschland

Tel.: +49 7248.9186-0

Fax: +49 7248.9186-86

info@dietz-reha.de

www.dietz-group.de

TOMTAR ist ein eingetragenes Markenzeichen der DIETZ GmbH.

Der Vertrieb der TOMTAR-Produkte erfolgt über die DIETZ GmbH.

Druckfehler, Irrtümer und Preis- oder Produktänderungen vorbehalten.

© DIETZ GmbH, Karlsbad

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung von
DIETZ GmbH, Karlsbad.